FENDEL & PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG

NEUES VON DER KUNST, ZU FÜHREN UND SICH FÜHREN ZU LASSEN



Liebe Leserin, lieber Leser, guten Tag!

so wie es zur Zeit aussieht, wird aus der Sommeridee doch noch deutlich spürbare Realität. In dieser Zeit der langen Tage und eher kurzen Nächte lassen sich häufig extreme Schatten beobachten.

Auch für den unternehmerischen Geist haben Schatten und der Umgang mit ihnen eine besondere - manchmal sogar magisch wirkende - Bedeutung.

Licht und Schatten gehören einfach zusammen: manchmal braucht man das eine, um das andere zu sehen. Manchmal braucht man das andere, um das eine auszuhalten.

Manchmal führt das Kombinieren von beiden zu neuen Ufern - zu unternehmerisch gestaltbaren Ufern.

Heute können Sie in unserem Newsletter die Geschichte eines unternehmerischen Weckrufs lesen.

Inhalt

Aus Gegnern können Ratgeber werden

Tipp zum Selbst-Coaching

Freude an der Arbeit haben: was ist dazu nötig?

Aktuelle Workshops

PDF-Druck-Version

Eine Geschichte direkt aus dem Leben

Eine junge Hochschulabsolventin, am Beginn ihrer Unternehmer-Karriere, erzählte uns: Sie hatte nachts wachgelegen und an die große Schwierigkeit gedacht, mit der sie gerade zu kämpfen hatte:

Zur Realisierung des praktischen Teils ihrer Diplomarbeit hatte sie ein ganzes Team von Helfern verschiedener Berufszweige

um sich geschart. Das Projekt wurde ein Riesen-Erfolg, und sie wollte es gern auch über die Prüfung hinaus für den Start ihrer beruflichen Selbständigkeit nutzen. Plötzlich reklamiert nun ein Dienstleister aus dem ehemaligen Team die Rechte an der Arbeit für sich und überredet auch andere Beteiligte dazu, ihre Rechte an ihn abzutreten. Unserer Gesprächspartnerin, der geistigen Eigentümerin und Gestalterin des Projekts, soll jegliche Verwendung der Ergebnisse untersagt werden. Jedes Angebot zu einem Gespräch lehnt der zum Gegner mutierte Dienstleister zur Zeit ab. Im Gegenteil, er scheint sein "Waffenarsenal" immer weiter auszubauen.

Der ausgebremsten Berufsstarterin wurde in dieser Nacht plötzlich bewusst, wie sehr sie sich vor dem Kontrahenten fürchtete. Und gleichzeitig spürte sie, mit welcher Entschlossenheit der andere zu Werke ging. Sich davon gelähmt zu fühlen, empfand sie plötzlich als eine vollkommen unangemessene Reaktion.

Auf einmal sah sie ganz klar, dass sie selbst mit ähnlicher Entschlossenheit ihre Fähigkeiten potenziellen Kunden zur Verfügung wollte, und dass sie den Druck des Widersachers gut für die eigene Beschleunigung nutzen könnte. Sie beschloss, sich nicht erst im nächsten Jahr, sondern sofort selbständig zu machen und im ersten Schritt ihre Diplomarbeit als Türöffner zu nutzen. Schon am nächsten Tag nahm sie Kontakt zu einigen potenziellen Kunden auf und begann, einzelne Projekte zu skizzieren.

Der Bericht schloss: "ich kann es selbst kaum glauben, aber statt mich vor ihm zu fürchten und zurückzuschießen, bin ich ihm jetzt fast dankbar für diesen Schubs, den er mir gegeben hat."



Sich mit den eigenen Schattenfiguren zu beschäftigen, kann sehr unangenehm sein. Aber die Ergebnisse grenzen manchmal ans Wundersame.

Unter Schattenfiguren verstehen wir die Widersacher, denen man nur aus dem Weg gehen möchte. Wenn sie nicht wären, könnte das Leben und Arbeiten einfach schön sein. Manchmal möchte man wegen ihnen den Job wechseln, wenn nicht sogar den Beruf. Hat man die Macht, ihnen zu kündigen, können sie einem dennoch für eine gewisse Zeit das Leben zur Hölle machen. Und kaum sind sie weg, taucht bald die nächste ähnliche Gestalt auf.

Der Instinkt rät zur Flucht.

Wir raten: näher ran!

Ein Beispiel, wie man das anfangen könnte, steht unten.

Tipp zum Selbst-Coaching, am besten mit einem wohlmeinenden Partner

- 1. Wer steht Ihnen derzeit aktiv im Weg? Behindert Sie, bremst Sie aus, macht Ihnen das Leben schwer?
- 2. Was an diesem Menschen ist Ihnen am unangenehmsten oder nervt Sie am meisten? Beschreiben Sie es so drastisch wie möglich, lassen Sie Ihrem Frust oder Zorn freien Lauf, denken Sie an jedes Detail, steigern Sie sich richtig hinein!
- 3. Was könnte die Essenz dessen sein, was Sie so nervt? Die Essenz ist wertfrei, Sie müssen also in all dem Negativen etwas finden, das ebensogut auch positiv sein könnte. (Beispiel: die Essenz von Penetranz könnte Unbeirrbarkeit sein, die von Raffgier könnte eine gute Nase für Geld sein, krankhafter Ehrgeiz könnte zu einem unerschütterlichen Vertrauen in die eigene Leistung werden.)
- 4. Nehmen Sie an, Sie selbst könnten sich an dieser Essenz ein Beispiel nehmen und sie in in Ihrem obigen Fall verstärkt praktizieren: was könnten Sie dann tun? (anhand der Beispiele: wie könnten Sie unbeirrbarer sein, eine gute Nase für Geld entwickeln oder unerschütterlich an Ihre eigene Leistung glauben?)
- 5. Tun Sie es!

Freude an der Arbeit haben: was ist dazu nötig?

Vielleicht erinnern Sie sich noch. Wir hatten in unserem <u>Januar-Newsletter</u> dieses Thema in den Mittelpunkt gestellt. Das Thema fasziniert uns weiter. Weil es so elementar und mit dem Erfolg eines Teams oder Unternehmens so eng verbunden ist.

Wir haben fünf Faktoren gefunden, deren Zusammenwirken sehr angenehme Ergebnisse bringen kann. Bitte bedienen Sie sich: <u>klicken Sie hier</u>

Was halten Sie davon? Bei uns ist (fast) immer jemand da, den man ansprechen kann - zum Beispiel unter 06151 9769137 oder per Mail. Uns interessiert sehr, mit welchen Herausforderungen Sie sich gerade beschäftigen.

Aktuelle Workshops



Der Kreis ohne Namen geht in die nächsten Runden.

- der dritte Abend ist am 28. Juni. Anmeldung bis zum 25. Juni hier.
- der vierte Abend ist am 30. August. Weitere Informationen und Anmeldung hier.

Das Allerbeste für Sie, Ihr Team und Ihr Unternehmen

Dorothée Fendel und Franz Fendel



Email Marketing by

Constant Contact

TRY IT FREE

Unsere Leistungen für Kunden Coaching Team-Coaching Beratung zu Strategie und Business Development Veränderungsmanagement Konfliktlösung Workshops Facilitation und Moderation Schnelle Links Fendel & Partner aktuelle Workshops Newsletter-Archiv Join Our Dorothée + 49 6151 9769137 und 9769136 | service@fendel-und-partner.de

Newsletter an einen einen guten Bekannten weitersenden

SafeUnsubscribe®

E-Mail-Empfänger: franz@fendel-und-partner.de, E-Mail-Absender: service@fendel-und-partner.de

Fendel & Partner GbR | Voglerweg 16 | +49 6151 976 9137 | D-64287 Darmstadt | Germany